

## Cyber-Angriff auf den Bundestag

**Unbekannte Hacker haben das Computernetz des Deutschen Bundestags angegriffen und sich damit Zugriff auf geheime Daten verschafft. Jetzt soll das Netzwerk ausgetauscht werden.**

Die **Abgeordneten** sind **verunsichert**, denn seit Mitte Mai 2015 ist bekannt: Ihre E-Mails, Passwörter und geheimen Dokumente wurden **mitgelesen**. Hackern ist es gelungen, Zugriff auf das Computernetzwerk des Bundestags zu bekommen: Es geht um 20.000 Computer und 631 Abgeordnete. Es ist, als ob Diebe ins **Kanzleramt eingebrochen** wären und jede Nacht im Büro der Bundeskanzlerin Dokumente kopiert hätten.

Das Netzwerk des Bundestags kann nach dem Cyber-Angriff nicht mehr gerettet werden und muss „mindestens in Teilen“ **neu aufgesetzt** werden, teilte der Bundestagspräsident Norbert Lammert den Abgeordneten mit. Er versicherte Anfang Juni, dass in den vergangenen zwei Wochen keine Daten mehr gestohlen wurden. Das bedeute aber nicht, dass der Angriff „endgültig **abgewehrt** und beendet“ sei.

Noch ist **unklar**, wer **hinter** dem größten Cyber-Angriff in der Geschichte des Deutschen Bundestags **steckt**. Der Präsident des **Verfassungsschutzes** Hans-Georg Maaßen sagte, dass seine Behörde den Angriff eines anderen Staates für möglich halte.

In Zukunft soll ein Gesetz dafür sorgen, dass die Computernetze in wichtigen **Unternehmen** sicherer werden: **Energie**unternehmen, Banken oder Krankenhäuser müssen **Mindestanforderungen** an ihre Computersysteme einhalten und Angriffe melden. Machen sie das nicht, **drohen Bußgelder** bis zu 100.000 Euro. Dass der Bundestag ein IT-Sicherheitsgesetz beschlossen hat, nachdem er selbst Opfer eines Cyber-Angriffs geworden war, ist jedoch ein Zufall.

# Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

## Glossar

**Cyber-Angriff** (m.) – ein Angriff auf ein → Computernetz(werk)

**Bundestag** (m., nur Singular) – das Parlament in Deutschland

**Hacker, -/Hackerin, -nen** – jemand, der unerlaubt in ein Computersystem eindringt

**etwas an|greifen** – hier: etwas beschädigen

**Computernetz, -e** (n.) – ein System von Computern die miteinander verbunden sind (auch: das Computernetzwerk; das Netzwerk)

**sich Zugriff auf etwas verschaffen** – etwas nutzen, obwohl man es nicht darf

**Abgeordnete, -n** (m./f.) – ein Mitglied des Parlaments

**verunsichert** – nicht sicher; nicht überzeugt, auch: voller Angst

**etwas mit|lesen** – hier: etwas lesen, das nicht für einen bestimmt ist

**ein|brechen** – mit Gewalt in ein Gebäude eindringen, um z. B. etwas zu stehlen

**Kanzleramt** (n., nur Singular) – das Gebäude, in dem die Büros des Kanzlers/der Kanzlerin und die seiner/ihrer Mitarbeiter sind

**etwas neu auf|setzen** – etwas neu anlegen; etwas neu einrichten; etwas neu erstellen

**etwas ab|wehren** – hier: verhindern, dass etwas passiert

**unklar** – nicht klar; nicht eindeutig

**hinter etwas stecken** – hier: Schuld an etwas sein

**Verfassungsschutz** (m., nur Singular) – die deutsche Behörde, die Informationen über gefährliche Gruppen oder Personen in Deutschland zum Schutz des Staates sammelt

**Mindestanforderungen ein|halten** – die geringsten Voraussetzungen erfüllen

**Unternehmen, -** (n.) – die Firma

**Energie, -n** (f.) – hier: der Strom

**es drohen Bußgelder** – eine Strafe muss gezahlt werden

## Fragen zum Text

### 1. Warum sind die Abgeordneten des Deutschen Bundestags verunsichert?

- Hacker sind Mitte Mai in das Kanzleramt eingebrochen und lesen seitdem jede Nacht im Büro der Bundeskanzlerin die E-Mails der Abgeordneten.
- Hacker haben sich von außen Zugriff auf das Computernetzwerk des Bundestags verschafft und Daten gestohlen.
- Die Abgeordneten wollen nicht, dass das Computernetzwerk neu aufgesetzt wird.

### 2. Was passiert jetzt nach dem Cyber-Angriff auf den Bundestag?

- Die Hacker müssen ein Bußgeld von 100.000 Euro zahlen.
- Alle Computer des Deutschen Bundestags werden vom Präsidenten des Verfassungsschutzes Hans-Georg Maaßen neu installiert.
- Das Computernetzwerk soll teilweise ausgetauscht werden.

### 3. Was ist richtig?

- Der Cyber-Angriff ist jetzt sicher beendet.
- Der Bundestag hat ein Gesetz beschlossen, das Unternehmen und ihre Computernetzwerke besser schützt.
- Der Bundestag hat das IT-Gesetz beschlossen, weil er Opfer von Hackern wurde.

### 4. Schreibt diesen Satz in der direkten Rede ohne Konjunktiv I: Hans-Georg Maaßen sagte, dass er den Angriff eines anderen Staates für möglich halte.

- Hans-Georg Maaßen: „Ich halte den Angriff eines anderen Staates für möglich.“
- Hans-Georg Maaßen: „Er hält den Angriff eines anderen Staates für möglich.“
- Hans-Georg Maaßen: „Ich werde den Angriff eines anderen Staates für möglich halten.“

### 5. Schreibt diesen Satz in der indirekten Rede mit Konjunktiv I: Ein Abgeordneter: „Das neue Computernetzwerk muss noch fertig werden.“

- Ein Abgeordneter sagt, das neue Computernetzwerk musste noch fertig werden.
- Ein Abgeordneter sagt, das neue Computernetzwerk müsste noch fertig werden.
- Ein Abgeordneter sagt, das neue Computernetzwerk müsse noch fertig werden.

## Arbeitsauftrag

Wie schützt ihr eure Rechner vor unerlaubten Zugriffen durch Hacker? Ist euer Computer schon mal von Hackern angegriffen worden? Sprecht darüber im Kurs.

*Autoren: kle (afp, dpa, rtr)/Annika Zeitler  
Redaktion: Stephanie Schmaus*